

Festung Europa? - Asyl- und Flüchtlingsproblematik in der EU



Idomeni, Foto: Sakis Mitrolidis, © European Union, 2016

Die Bilder von überladenen Flüchtlingsbooten und überfüllten Auffanglagern haben in den letzten Jahren die öffentliche Aufmerksamkeit verstärkt auf die Flüchtlingspolitik gelenkt. Seit die Binnengrenzen in der EU gefallen sind, kontrollieren die Mitgliedstaaten die Außengrenzen gemeinsam. Flüchtlinge und Asylsuchende sind deshalb nicht mehr nur eine Aufgabe, der sich die jeweiligen Einzelstaaten stellen müssen, sondern es ist eine gemeinsame Aufgabe aller EU-Staaten. Kritiker werfen der EU vor, sie errichte mit ihrer Politik eine „Festung Europa“ und widerspreche damit ihren eigenen humanitären Werten. Die südlichen Länder der EU fühlen sich von der Situation, bedingt durch Bürgerkriege und Armut in anderen Teilen der Welt, überfordert und verlangen eine gemeinsame Strategie der EU. Die bisherigen Beschlüsse wurden immer wieder nachverhandelt und lösen das Problem nur punktuell.

- **Zielgruppe:** ab Klasse 9, alle Schularten
- **Zeitdauer:** 5 Schulstunden (inkl. Einführung und Auswertung)
- **Minimale und maximale Teilnehmezahl:** 15 – 40 Personen

Jahr der Erstellung: 2011/12 (2. aktualisierte Auflage 2015)

Ausgearbeitet von: Steffi Christ, Dr. Alexander Ruser, LpB Heidelberg

Überarbeitet von: Björn Nepple, Robby Geyer, LpB Heidelberg

Inhalt und Zielsetzung:

Das Planspiel stellt eine Sitzung des Europäischen Rates nach, bei der über die Flüchtlingsproblematik beraten und über eine gemeinsame Politik entschieden werden soll. Die Teilnehmer nehmen die Rollen der Staats- und Regierungschefs sowie der Innenminister von verschiedenen europäischen Staaten ein. Vertreten sind auch der EU-Ratspräsident sowie der EU-Innenkommissar und der Präsident der Europäischen Kommission. Alle gemeinsam müssen versuchen, trotz unterschiedlicher Positionen zu einer gemeinsamen Politik zu gelangen. Nur dadurch kann die EU zeigen, dass sie entschieden handeln kann.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch diese Simulation, wie der Prozess der Politikgestaltung auf höchster Ebene abläuft und sie können erkennen, dass es manchmal gar nicht so einfach ist, die verschiedenen Positionen von zur Zeit 28 Mitgliedsstaaten unter einen Hut zu bekommen.

Grober Ablaufplan:

Einleitung des Gipfels und Vorstellung des Themas durch den Ratspräsidenten - Statements der Staats- und Regierungschefs - Einschätzung der EU-Innenkommissarin - Offene Debatte - Abschlussstatements - Ergebnis

Zurück

Reihe PLANSPIELE



Festung Europa?

Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU, Stuttgart 2015,

65 Seiten, 2,- EUR

mehr

Zusatzmaterialien

40 Namensschilder

17 Länder (jeweils 2 Vertreter)

3 x EU-Vertreter

3 x Presse

Download

20 Tischschilder

17 Länder

2 x EU-Vertreter

1 x Presse

Download

Einführung ins Planspiel

Download (Stand: März 2017)

Politikthemen

Dossiers

Geschichtsdossiers

Wahlen

LpB nach Themen

Spezial-Portale

Archiv Dossiers

Landeszentrale

Auf einen Blick

Kontakt /

Öffnungszeiten

Abteilungen

Fachbereiche

Mitarbeitende

Tagungszentrum

Kuratorium

Landesnetzwerk

Presse

Newsletter Archiv

Praktika

Stellenbörse

Ausschreibungen -

Vergaben

Publikationen/Shop

Neue Produkte

Alle Produkte

Buchreihen

Zeitschriften

Bausteine - Materialien

Planspiele

Dokumentationen

Sonstige Publikationen

Spiele

Lernmedien

Faltblätter

E-Books

Downloadbereich

Allg.

Geschäftsbedingungen

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen

Offene

Veranstaltungen

Bildungsreisen

... im Haus auf der Alb

Für bestimmte

Zielgruppen

Politische Tage

E-Learning

Ausstellungen

Veranstaltungen:

Rückblicke

Projekte

Übersicht

„Läuft bei Dir!“

Aktionstage Netzpolitik

Lernort Kommune

Beteiligungs-Dings

Integrationsprojekt i-

Punkt

Erstwählerkampagne

Links

Politik

Politische Bildung

Baden-Württemberg

Folgen Sie uns auf

